

Wanderverband Hessen e.V. Naturschutz

Veranstalter: Odenwaldklub e.V. und Taunusklub e.V.

Fachtagung Naturschutz am 22. Februar 2014

Eppertshausen, Haus der Vereine (im Bahnhof)

Bahnhof mit P&R-Platz

10.00 bis 14.00 Uhr Tagung, 14.00 bis 16.00 Uhr Exkursion

Jahresthema „Unsere Böden“

Boden und Bodenschutz, das Stiefkind unserer Umwelt

„Boden – das unbekannte Wesen“

Die Referenten:

Dr. Karl Josef Sabel, Hauptnaturschutzwart des Taunusklub e.V. derzeit in Altersteilzeit, ehemaliger Lehrbeauftragter der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, bzw. Bodenkundler am Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

Thema: Was sind Böden und wie entstehen sie? Wie kommt es zu Diversität und unterschiedlicher Nutzung? Welche Böden sind in Südhessen verbreitet und wie haben sie sich entwickelt?

Dr. Rainer Dambeck, Institut für Physische Geographie der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main

Thema: Geofaktor Boden - Eigenschaften, ökologische Funktionen, Nutzungsansprüche und gesellschaftliche Relevanz.

Dr. Klaus Friedrich, Dezernatsleiter Bodenschutz und Bodeninformationen am Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

Thema: Aspekte des Bodenschutzes und Datengrundlagen für Planungs- und Vollzugsaufgaben in Hessen.

Überblick:

Auch wenn alle Menschen eine Vorstellung von „Boden“ haben, stellt zu Beginn der Vortragsreihe **Dr. Karl Josef Sabel** erst mal fest, was er und seine Kollegen als „Boden“ verstehen. Im weiteren Verlauf erläutert er, welche Faktoren und Prozesse zur Bodenbildung führen und dass unsere heutigen Böden in ca. 12 000 Jahren nur zwischen 3 und 12 Dezimeter „gewachsen“ sind. Die Vielgestaltigkeit der Bodenkarte von Hessen offenbart die Variabilität der Böden. Auf einige bodenbildende Faktoren unter dem regionalen Schwerpunkt Südhessen wird ausführlich eingegangen. Im Vordergrund stehen die Gesteine, zum einen der Löss des Dieburger Beckens, der Flugsand am Rande des Odenwaldes, die Flussablagerungen am Rhein und seinen Nebenflüssen und die eiszeitlichen Gesteinsdecken im Bergland. Da Böden auch Ausdruck des jeweiligen Klimas sind, zeigt Herr Sabel auch Beispiele aus längst vergangenen Klimaepochen, wie dem tropischen Klima des Tertiärs. Abschließend und auf den nachfolgenden Vortrag überleitend, betont er die schon Jahrtausende währende Einflussnahme des Menschen auf die Böden.

Dr. Rainer Dambeck widmet sich in seinem Vortrag dem Thema "Geofaktor Boden–Eigenschaften, ökologische Funktionen, Nutzungsansprüche und gesellschaftliche Relevanz". Böden gehören wie Wasser und Luft zu den Lebensgrundlagen des Menschen und unterliegen intensiver Nutzung. Die Folgen einer Überforderung werden an Beispielen aus dem Buntsandstein-Odenwald offensichtlich. Der Vortrag gibt einen Einblick in die "Welt unter unseren Füßen". Dabei stehen die ökologischen Bodenfunktionen und Nutzungspotenziale im Fokus. Darüber hinaus wird die Notwendigkeit zum nachhaltigen Umgang mit der nicht beliebig vermehrbaren Ressource verdeutlicht mit dem Ziel, das öffentliche Bewusstsein für den Schutz von Böden weiter zu fördern.

Der dritte Vortrag von **Dr. Klaus Friedrich** widmet sich dem Bodenschutz an einzelnen Beispielen. Es wird der derzeitige Stellenwert des Schutzgutes Boden in Fragen der Bewirtschaftung, Bodenbelastung und im Bereich der Bauleitplanung dargestellt. Ein wesentlicher Faktor zur Integration des Bodenschutzes in Nutzungs- und Planungskonzepte sind Bodeninformationen und Arbeitshilfen. Hierzu wird ein Überblick zur aktuellen Situation in Hessen gegeben.

Manfred Hechler
Wanderverband Hessen e.V.
Landesnaturschutzwart